

RESTART-19 - die Leipziger Verkehrsbetriebe sind da

Ziel ist es, Lösungen zu finden, wie dies wieder geschehen kann. Wir führen an diesem Tag drei Simulationen durch. Erstens eine Ereignissituation wie vor der Koronapandemie, natürlich alles mit größtmöglichem Schutz für die Beteiligten Simulation mit 2.000 Teilnehmern, erklärt Projektleiter Dr. Stefan Moritz von der Universitätsmedizin Halle (Saale). Und damit es nicht zu trocken wird, unterstützt der Sänger – zusätzlich zu den DHfK-Handballspielern aus Leipzig Tim Bendzko das Experiment mit einer Konzertsimulation. Das Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) unterstützen Sie das Projekt mit zwei speziellen Zeilen. Gesucht für Teilnehmer Wir suchen 4.000 junge und gesunde Teilnehmer für das Experiment. In den Pausen

Ziel ist es, Lösungen zu finden, wie dies wieder geschehen kann. „Wir führen an diesem Tag drei Simulationen durch. Erstens eine Ereignissituation wie vor der Koronapandemie, natürlich alles mit größtmöglichem Schutz für die Beteiligten Simulation mit 2.000 Teilnehmern“, erklärt Projektleiter Dr. Stefan Moritz von der **Universitätsmedizin Halle (Saale)**. Und damit es nicht zu trocken wird, unterstützt der Sänger – zusätzlich zu den DHfK-Handballspielern aus Leipzig **Tim Bendzko** das Experiment mit einer Konzertsimulation.

Das **Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB)** unterstützen Sie das Projekt mit zwei speziellen Zeilen.

Gesucht für Teilnehmer

Wir suchen 4.000 junge und gesunde Teilnehmer für das Experiment. In den Pausen zwischen den Szenarien werden ein kleiner Snack und Getränke angeboten.

zusätzliche Information

Über das Projekt, den Prozess und die Registrierung:

www.restart19.de

Das grenzüberschreitende Projekt „RESTART-19“ des Universitätsklinikums Halle (Saale) wird vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt und den Ministerien für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie für den sozialen Zusammenhalt unterstützt des Freistaates Sachsen. Projektpartner sind der SC DHfK Leipzig, Handball und die ZSL Betriebsgesellschaft mbH. Das Projekt wird mit rund 990.000 Euro aus den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Sachsen sowie aus eigenen Mitteln des Universitätsklinikums Halle (Saale) finanziert.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de